

Neuigkeiten der Bio-Musterregion Freiburg

Beiratsgründung

Nach der großen Auftaktveranstaltung im Februar 2020 in Eichstetten am Kaiserstuhl mit Minister Peter Hauk und der darauffolgenden Kantinen-Regiobörse mussten öffentliche Veranstaltungen der Bio-Musterregion bedingt durch die Corona-Situation zunächst ausfallen. Umso erfreulicher ist es, dass nun zusätzlich zum Regionalmanagement und dem schon bestehenden Lenkungsausschuss als weiteres Gremium ein Beirat für die Bio-Musterregion einberufen werden konnte. Mit rund 40 Akteur*innen aus der lokalen Landwirtschaft, landwirtschaftsbezogenen Vereinen und Verbänden und politischen Vertreter*innen der Stadt und Landkreise wird die Bio-Musterregion nun von vielfältigen Expertisen aus der Region unterstützt. In der ersten Sitzung konnte der Beirat bereits wertvolle Anregungen und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit der Bio-Musterregion einbringen.



Regionalmanagerin Andrea Gierden (2. v.l.) mit Beiratssprecher Thomas Gedemer (3. v.l.) und Mitgliedern der Lenkungsgruppe Padraig Elsner, Christian Eichert und Harald Rinklin (v.l.n.r.)

Abschied Thomas Dresel

Thomas Dresel vom Umweltschutzamt der Stadt Freiburg wurde im Juli in den Ruhestand verabschiedet. Herr Dresel hat maßgeblich daran mitgewirkt, dass die Region Freiburg zur Bio-Musterregion ernannt wurde, um den regionalen Absatz von Bioprodukten zu steigern und neue Vertriebswege aufzubauen. Dabei ist ihm vor allem ein Anliegen die Qualität und Identität der Produkte hervorzuheben, um so die kleinstrukturierte Landwirtschaft als Besonderheit unserer Region zu erhalten. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für sein Engagement und seine Unterstützung und wünschen ihm alles Gute für den Ruhestand.

Für das Umweltschutzamt wird fortan Anja Sachs die Bio-Musterregion unterstützen. Wir freuen uns über die bereits sehr gute Zusammenarbeit.

Aktivitäten in der Region:

Grundstücksvergabe an Bürgerprojekt RegioBioKüche

Am Dienstag, 21. Juli 2020 fand in der Geschäftsstelle der Regionalwert AG Freiburg die offizielle Vergabe des Baugrundstückes an die Regionalwert Immo durch die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl für das Projekt RegioBioKüche statt. Das Hauptaugenmerk der RegioBioKüche gilt der Gemeinschaftsverpflegung sozialer Einrichtungen, wie Kitas, Schulen und Pflegeheimen deren Versorgung mit regionalen Bio-Speisen verbessert werden soll. Wie alle bisherigen Projekte der Regionalwert AG Freiburg soll auch der Erwerb des Grundstücks und der Bau des Betriebsgebäudes bürgerfinanziert werden. Hier gibt es weitere Informationen zum Projekt und den Beteiligungsmöglichkeiten.

Ökologisches Versuchsfeld Forchheim am Kaiserstuhl

Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) hat auf seiner Website einen virtuellen Feldtag eingerichtet. In kurzen Videoclips nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LTZ Augustenberg Sie mit auf den Acker in Forchheim am Kaiserstuhl und stellen die einzelnen Versuche vor. Zu sehen gibt es die ökologischen Landessortenversuche zu Winterweizen, Erbse und Ackerbohne sowie Soja und Mais. Außerdem werden Versuche zur Kohldüngung, dem Gemengeanbau von Silomais und zur Direktsaat von Sojabohnen vorgestellt.



Zusätzlich zum virtuellen Feldtag ist vor Ort ein Infoparcours eingerichtet, in welchem die Versuche selbstständig besichtigt werden können.

Rezeptbuch Regionale Superfoods

Der BHLV stellt sein Kochheft, das die Besonderheiten unserer regionalen Lebensmittel zeigt, noch einmal zum kostenlosen Download zur Verfügung. Hier gibt es tolle Rezepte und Infos zu Superfoods aus der Region.

LebensMittelPunkte

Die Idee der LebensMittelPunkte sieht vor in Freiburger Stadtteilen und umliegenden Gemeinden neue Strukturen zur Lebensmittelversorgung zu schaffen, mit denen regional-ökologische Lebensmittel eine größere Sichtbarkeit bekommen und für die Bevölkerung besser erreichbar werden.

In diesem Zusammenhang organisierte der Ernährungsrat im Juli einen Workshop, um erste Schritte in Richtung der Realisierung von LebensMittelPunkten zu gehen und Fragen zu Zielen, Organisation, Finanzierung, Akteuren und Rechtsform zu klären. Das Projekt wird vom KOPOS¹-Team² begleitet.



Im nächsten Schritt wurde eine Exkursion zu einem möglichen LebensMittelPunkt unternommen. In Wagenstadt (Herbolzheim) ist die Projektgruppe **„Dorftreff Wagenstadt“** aktiv, um ein Konzept für die Anschlussnutzung der ehemaligen Gebäude der ZG Raiffeisen in Wagenstadt zu erarbeiten. Von der Umsetzung sollen alle Bürger*innen des Bleichtales profitieren. Bei der Exkursion konnte sich davon überzeugt werden, dass vor Ort viel Engagement und Potenzial für einen zukünftigen LebensMittelPunkt vorhanden ist.

Solidarischer Weinberg

Vor kurzem wurde der erste Solidarische Weinberg der Region am Predigerplatz/ Lorettoberg gegründet. Solidarische Landwirtschaft ist eine direkte Partnerschaft zwischen einer Gruppe von Konsument*innen und Produzent*innen, bei der Risiken, Verantwortung und Erträge geteilt werden. Nach diesem solidarischen Prinzip arbeiten viele Bäuer*innen bereits sehr erfolgreich, eine Übertragung auf den Weinberg ist jedoch ein Novum. Die Kosten für die gesamten Leistungen, die Bewirtschaftung des Rebbergs, die Weinherstellung und die weiteren ökologischen Maßnahmen werden unter den Mitgliedern aufgeteilt. Die Traubenernte wird zu Wein veredelt, welcher dann ebenfalls unter den Mitgliedern aufgeteilt wird. Aufgrund der starken Beteiligung am ersten Solidarischen Weinberg, wird nun ein zweiter Solidarischer Weinberg am Jesuitenplatz/ Schönberg ausgerufen. Mehr Informationen unter: www.weingut-andreas-dilger.de.

¹ Neue Kooperations- und Poolingmodelle für nachhaltige Landnutzung und Nahrungsversorgung im Stadt-Land-Verbund

² Agronauten, Ernährungsrat, Umweltschutzamt Freiburg, Bio-Musterregion



Infobrief der Bio-Musterregion Freiburg

Nr. 02/Aug. 2020

Tante Emma 2.0 – regionale Lebensmittelversorgung der Zukunft

Das Team von Cowfunding hat eine Online-Podiumsdiskussion über die Zukunft der regionalen Lebensmittelversorgung in Freiburg veranstaltet. Mit dabei waren u.a. der badenova Innovationsfond Klima- und Wasserschutz, der Solidarische Weinberg, der Ernährungsrat Freiburg/LebensMittelPunkte, eine Freiamter Biolandwirtin & Marktschwärmerin und der Unverpacktladen die Glaskiste. Es gab spannende Einblicke zu Fördermöglichkeiten, solidarischen Finanzierungsmodellen in der Landwirtschaft, Vorteile der digitalen Direktvermarktung aus Erzeuger*innensicht und alternativen Einkaufserlebnissen. Das Ganze gibt es [hier](#) zum Nachschauen.

Bekanntmachungen:

Neue Ausschreibung für weitere Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg

Das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) schreibt erneut Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg aus. Interessierte Regionen können sich bis zum 20. November bewerben. Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Landbaukultur-Preis 2020: Jetzt bewerben!

Der Landbaukultur-Preis zeichnet landwirtschaftliche Anwesen aus, die durch besondere architektonische Lösungen bestechen und eine zeitgemäße Nutzung ermöglichen.

Ausgezeichnet werden Gebäude im ländlichen Raum beziehungsweise Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Die Bauherr*innen können sich bis 31. August mit ihren Wohnhäusern, Ställen, Scheunen und Hofläden, aber auch ihren Bauerngärten bewerben, wenn sie ihre Objekte zusammen mit einem Architekten oder einer Architektin beziehungsweise einer Landschaftsarchitektin oder einem Landschaftsarchitekten geplant und gebaut haben. Der Landbaukultur-Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro ausgestattet und wird in den beiden Kategorien Neu- und Umbauten vergeben. Weitere Infos [hier](#).

Termine der Bio-Musterregion

- Unter dem gemeinsamen Dach von LandWERTschaft Tuniberg und Bio-Musterregion findet am **06. September** ab 11 Uhr der **Tag der LandWERTschaft** statt. An diesem Tag öffnen die Betriebe am Tuniberg in Freiburg-Opfingen ihre Tore und Felder und ermöglichen interessante Einblicke in Ihre Arbeit. Es wird ein vielfältiges Programm für die ganze Familie geboten.
- Das Umweltschutzamt Freiburg lädt gemeinsam mit dem Ernährungsrat und der Bio-Musterregion zum vegetarischen **Grillen und gemeinsamen Essen** am **24. September** um 17 Uhr im WaldHaus Freiburg ein. Dabei gibt es Informationen über klimafreundliche und nachhaltige Ernährung und von der Theorie zur Praxis mit einem vegetarisch/veganen Grillmenü. Frisch zubereitet durch einen Grillmeister von Inkochnito Catering mit Tipps zu fleischarmer Ernährung. Anmeldung bis 11. September bei der VHS.
- **Entwicklung einer Vermarktungsstrategie für Kälber aus der Öko-Milchviehhaltung – regional, tiergerecht und fair:** Zu diesem Thema organisiert der Bioland-Verband gemeinsam mit dem Ernährungsrat und der Bio-Musterregion einen Workshop für Landwirt*innen und Personen aus den Bereichen Verarbeitung und Handel am **1. Oktober** von 10:00 bis 16:00 Uhr im Gasthaus zum Schützen in Oberried-Weilersbach.



Infobrief der Bio-Musterregion Freiburg

Nr. 02/Aug. 2020

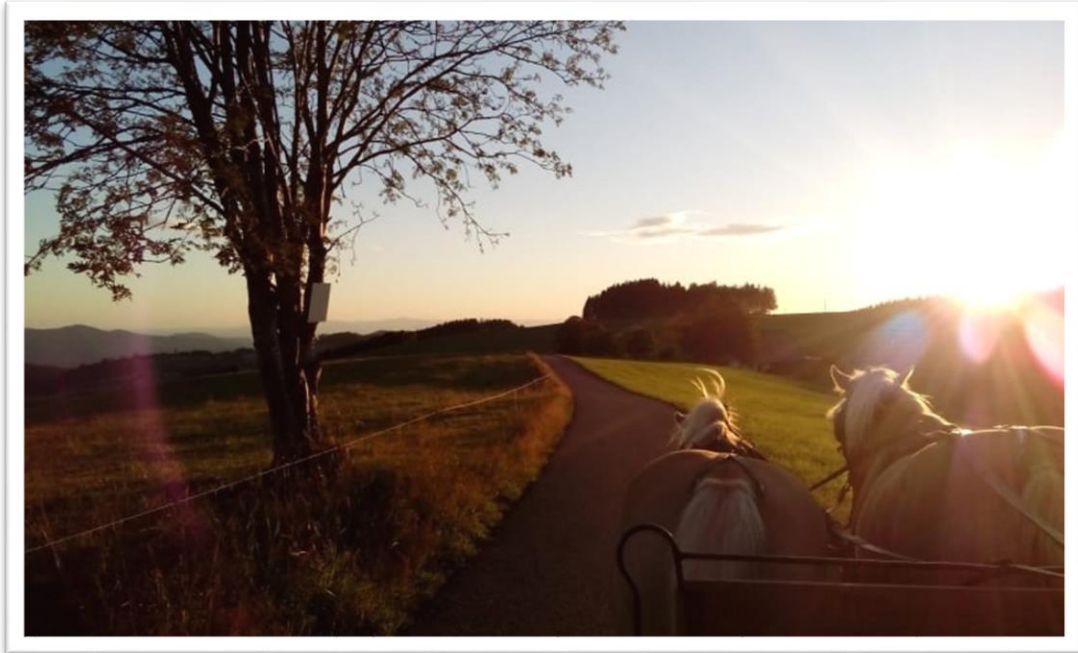
Weitere Veranstaltungshinweise

- Am Dienstag, den **11. August** lädt der Landtagsabgeordnete Alexander Schoch gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V. zu einer Fahrradexkursion zu ausgewählten Zielen zum Thema **Biologische Vielfalt und Artenschutz zwischen Riegel und Köndringen** ein. Start ist um 10:30 Uhr am Bahnhof Riegel-Malterdingen. Der Abschluss findet auf dem Ramstalhof in Köndringen statt. Kosten für den Umtrunk und Imbiss: 10€. Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung bis 09. August per **E-Mail** oder Tel.: 07641-954545.
- Die Demeter-Beratung bietet ein neues Format von **Online-Seminaren** an, die fachliche Weiterbildung und Austausch für Landwirt*innen ermöglichen. Dazu wird jeden Mittwochabend ein digitaler Raum geöffnet, in dem erfahrene Berater*innen zu einem aktuellen Thema referieren und im Anschluss praktizierende Landwirt*innen ihre Erfahrungen austauschen. Fortlaufend werden neue Seminare auf der **Homepage der Demeter Beratung** eingestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.
Am **12.08.2020** um 20 Uhr wird Ronald Linder von seinen Erfahrungen mit pestizidfreiem **Weinbau am Kaiserstuhl** berichten. Mehr dazu **hier**.
- ProSpecieRara lädt ein zum **Feldbesuch Vielfalt sehen und schmecken** am Samstag, **15. August 2020**, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Naturgut Hörnle, Schallstadt-Mengen.
Lernen Sie bei den Führungen verschiedene Sorten kennen, diskutieren Sie über Anbaumethoden und Züchtungsziele und erfahren Sie wie lecker traditionelle Sorten schmecken. Eingeladen sind alle Interessierten von Hobbygärtner*innen, über professionelle Anbauer*innen bis zu Vermarkter*innen. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten per **Mail** oder Telefon: 0761-59390007.
- Der Landesverband Regionalbewegung NRW e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume am **19. und 20.08.2020** eine Online-Veranstaltung zum Thema: **Förderung für ernährungsbezogene Projekte und Regionalvermarktung**. Weitere Informationen gibt es **hier**.
- Am **27. August 2020**, 18:00 bis 20:00 Uhr bietet das KÖLBW eine **Feldführung** zu den **Soja- und Mais-Landessortenversuchen** auf dem Versuchsfeld in Forchheim an. Biodiversitätsberaterin Gabi Leidig wird außerdem Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf Betrieben vorstellen.
- **Online-Fachberatertagung „Ökologische Geflügelhaltung“** am **16.09.2020** von 10:00 bis 15:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter diesem **Link**.
- **Samenbaukurs für Einsteiger*innen** von ProSpecieRara am Samstag, **19. September 2020**, 10:00 – 15 Uhr, Naturgut Hörnle, Schallstadt-Mengen. Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit einfachen Gemüsekulturen an den Samenbau in ihrem Hausgarten heranwagen möchten. Kosten: 40€. Verbindliche Anmeldung bis zum 11. September per **Mail** oder Telefon 0761 59390007.



Infobrief der Bio-Musterregion Freiburg

Nr. 02/Aug. 2020



Mit sommerlichen Grüßen aus dem Schwarzwald

Ihre Regionalmanagerin Andrea Gierden

Wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen zur Bio-Musterregion oder zum Abonnieren oder Abbestellen des Infobriefs gerne an:

Andrea Gierden

Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Freiburg

Sitz: Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg

Telefon: 07641 451 9190

Mobil: 0174 1733579

E-Mail: a.gierden@landkreis-emmendingen.de

Web: www.biomusterregionen-bw.de/freiburg